

25.04.2013 - 10:18 Uhr

Vertrauen schaffen dank einheitlichem integriertem Reporting

Zürich (ots) -

Integrierte Berichterstattung von Unternehmen kann das Vertrauen der Investoren erhöhen und stellt Entscheidungen der Geschäftsleitung auf eine breitere Basis. Das International Integrated Reporting Council (IIRC) hat nun einen Vorschlag zur Vereinheitlichung des integrierten Reportings erarbeitet. Aktuell beginnt eine 90-tägige Konsultationsfrist. PwC begrüsst den Vorschlag des IIRC.

Das International Integrated Reporting Council (IIRC) ist ein globaler Zusammenschluss aus Investoren, Unternehmen, Regulatoren und Vertretern des Rechnungslegungs-Berufsstands. Sein Ziel ist eine einheitlichere Berichterstattung der Unternehmen darüber, wie sie jetzt und in Zukunft Wertschöpfung erzielen. Mit dem Entwurf des International Integrated Reporting Framework sollen Unternehmen dazu angehalten werden, intensiver darüber zu berichten, wie strategische und kritische Entscheidungen getroffen werden. Dass hier Bedarf besteht, zeigt eine Studie des Beratungsunternehmens PwC. Aktuell verknüpfen nur die wenigsten börsenkotierten Unternehmen in den USA und in Europa systematisch ihr Geschäftsmodell mit ihren strategischen Entscheiden und den Risiken in ihrer Berichterstattung.

Breite Abstützung am Markt

Marktteilnehmer können sich in den nächsten 90 Tagen im Rahmen einer Konsultation zu den Vorschlägen äussern. Die IIRC erhofft sich ein breites Echo. «Alle, die auf verlässliche Informationen Wert legen, die Aufschluss über die Nachhaltigkeit von Geschäftsmodellen geben, sollten die Chance nutzen und ihre Sichtweise zum Entwurf einbringen», sagt Peter Ochsner, Leiter Wirtschaftsprüfung, PwC Schweiz.

Der International Integrated Reporting Framework wurde in einem Politprojekt von 85 Unternehmen und 50 Investoren aus der ganzen Welt getestet. Die Erfahrungen bestätigen, dass dank integriertem Reporting Vorteile für die Unternehmen und ihre Stakeholder entstehen. Insbesondere Investoren sind der Überzeugung, dass integriertes Reporting ein klareres Bild des Geschäftsmodells vermittelt, interne Silos aufbrechen kann und den Fokus der Geschäftsleitung auf die richtigen Indikatoren rückt, wie eine begleitende Befragung gezeigt hat.

Besserer Zugang zu Kapital

"Wenn es Unternehmen gelingt, ein einheitliches Bild ihres Unternehmens zu zeichnen, haben sie besseren Zugang zu Kapital und Ressourcen", erklärt Rolf Johner, Leiter Corporate Reporting, PwC Schweiz. Ein Experiment von PwC bestätigt das. So haben 80 Prozent der teilnehmenden Investoren ein Unternehmen zum Verkauf empfohlen, wenn sie keine quantifizierbaren nicht finanziellen Informationen zum Unternehmen zur Verfügung hatten.

Die Vernehmlassung zum Entwurf finden Sie unter: <http://www.theiirc.org/consultationdraft2013/8291-2/>

Kontakt:

Rolf Johner
Leiter Corporate Reporting
PwC Schweiz
E-Mail: rolf.johner@ch.pwc.com

Peter Ochsner
Leiter Wirtschaftsprüfung
PwC Schweiz
E-Mail: peter.ochsner@ch.pwc.com

Claudia Sauter
Communications Director
PwC Schweiz
E-Mail: claudia.sauter@ch.pwc.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100008191/100736795> abgerufen werden.